



Seit 20 Jahren der Maurmer Geschichte verpflichtet

Der Verein Museen Maur feierte letzte Woche sein 20-jähriges Jubiläum

Wenn man 20 wird, beginnt der sogenannte Ernst des Lebens, wie mancherorts geglaubt wird. Im Falle des Vereins Museen Maur, der diesen runden Geburtstag anlässlich seiner 19. Mitgliederversammlung letzte Woche in der Mühle feiern durfte, hat dieser allerdings schon längst vorher begonnen und der Jubilar erfreut sich dennoch grosser Rüstigkeit.

Christoph Lehmann

Ein sichtlich stolzer Mario Galli durfte als Präsident des Vereins verschiedene Glückwunschkarten vorlesen. Er leitete die 19. Mitgliederversammlung ohne Fehl und Tadel und alle Geschäfte waren im Nu durchgewunken. Die Jubilare des Vereins durften sich danach ergiebig an der Geburtstagsfeier erfreuen. Die Gemeindebehörde, vertreten durch den Gemeindepräsidenten und Gemeinderätin Delia Jäggi, spendierte dazu ein Geburtstagsessen und der Verein wartete mit einem Überraschungsprogramm bestehend aus einem Gaukler und Illusionisten, wie er dem Mittelalter entstammt sein könnte, zur Belustigung und Verblüffung des Publikums auf. Die Anwesenden unterhielten sich angeregt über Vergangenes, aber auch Zukünftiges, das auf den Verein warten wird. Dass den Vereinsmitgliedern die Geschichte unserer Gemeinde am Herzen liegt, wurde gleich am Anfang klar, als Hans Meier aus Maur in Erinnerung rief, dass vor ziemlich genau 100 Jahren,



Der Vorstand des Vereins Museen Maur.

(Fotos: cl)

im Frühsommer 1912, mit der Elektrifizierung der Gemeinde Maur begonnen wurde. Ein kurzer Wortwechsel mit dem Vorstand machte aber deutlich, dass darüber keine Ausstellung gemacht werden kann, weil zu wenig Material dazu bestehen würde; ein Beispiel unter vielen, wie im Verein von der Idee bis zur allfälligen Realisierung dieser gearbeitet wird.

Die Besucherzahlen schnellten im 2011 in die Höhe

Geschichte ist das Fortschreiben des Gegenwärtigen, das ohne letztere sinn-

entleert wird. Der Verein und seine Kuratorin Susanna Walder machen deshalb eine wichtige Arbeit in der Gemeinde und ein Mitglied bedauerte es in einer Wortmeldung sehr, dass die Maurmer Lehrer bis auf eine einzige Ausnahme keinen Gebrauch vom reichhaltigen Angebot des Vereins machen würden. Aus dem sehr detaillierten und mit viel Akribie geschriebenen Jahresbericht von Walder ist zu entnehmen, dass im Jahr 2011 insgesamt 1619 Eintritte in die Maurmer Museen verbucht werden konnten; dies entspricht einer Zunahme von rund 100% gegenüber dem Vorjahr 2010. Auch die Führungen konnten im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 49 zunehmen. Die Vereinsmitglieder leisten somit ehrenamtlich – mehr noch: leisten zusätzlich einen Mitgliederbeitrag – viele Stunden im Jahr für Führungen, Einrichtungen von Ausstellungen, An- und Verkauf von Ausstellungsobjekten und Inventarisierungen. Sie tun dies innerhalb einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Maur, welche Besitzerin der Museen Maur ist. Eine Ausschau auf die Aktivitäten 2012 und das nächste Jahr bestätigen die eingangs gemachte Feststellung der Rüstigkeit des Vereins; man darf sich auf viel Interessantes und Sehenswertes freuen.



Illusionen und Gauklereien sorgen für Applaus an der Jubiläumsveranstaltung.

«Des Teufels Dutzend»

Freitag, der 13. gilt als Unglückstag

Heute ist Freitag, der 13. Wenn Sie abergläubisch sind, dürfte Sie die heutige Konstellation beunruhigen. Aberglaube besagt, dass dieser Tag das Pech in sich birgt. Heuer gibt es ihn sogar im Dreierpack: im Januar der erste, heute der zweite und dann im Juli der dritte.

Elsbeth Stucky

Angst vor dem vermeintlichen Unglückstag Freitag, dem 13., zählt zu dem am weitesten verbreiteten Aberglauben. Ob diese Verknüpfung von Freitag und der Zahl 13 – also von zwei negativ besetzten Begriffen – wirklich so unheilvoll ist, ist rein statistisch nicht belegt. Aber mit Realität und Statistik hat Aberglaube nicht viel zu tun.

Börsen-Crash 1929 in New York

Um die 13 ranken sich viele Mythen. Die Wurzeln reichen zurück in die heidnische Götterwelt der Germanen, ein bekannter Grund liegt aber im Christentum. Jesus starb an einem Freitag. Zum letzten Abendmahl fanden sich 13 Jünger zusammen, mit dabei der Verräter Judas.

Aber so richtig Auftrieb bekam die Geschichte vom Unglückstag durch den Börsen-Crash 1929 an der New Yorker Börse, dem Beginn der Weltwirtschaftskrise. Der «Schwarze Freitag» wird Sinnbild für ein weltweites Unglück – in Amerika begann die Krise an einem Donnerstag, durch die Zeitverschiebung wurde der «Black Thursday» zum «Black Friday».

Harmonie des Universums gestört

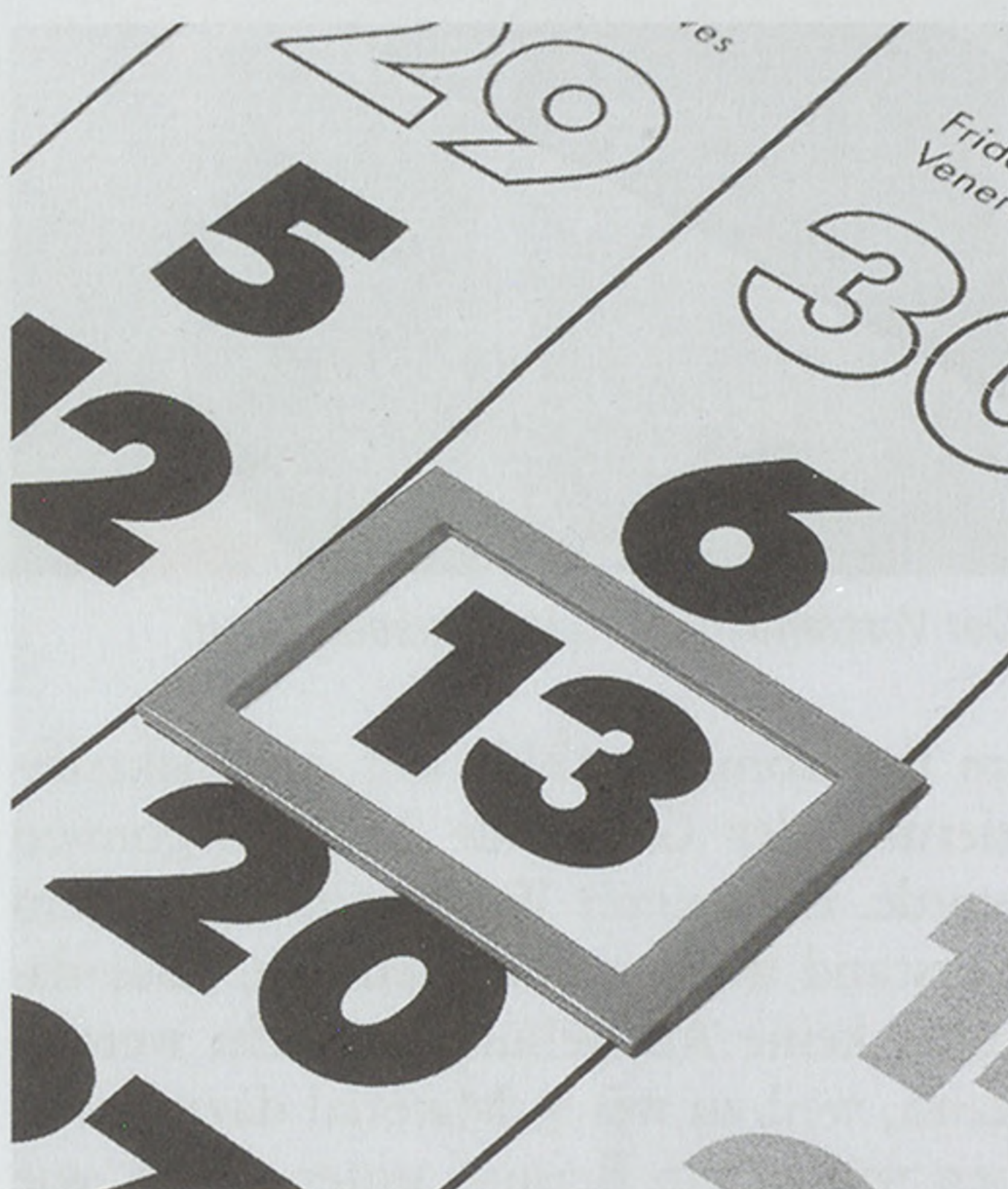
Der Aberglaube ist historisch tief verwurzelt: Nach alter Zahlensymbolik ist die Primzahl 13 eine «übersteigerte Zwölf», die die Harmonie des Universums stört. Also kein idealer Platz für die 13, nach der symbolischen Zahl 12 zu kommen, die die göttliche und die jahreszeitliche Ordnung darstellt. So strafte früher der Volksmund die 13 mit dem Namen: «Dutzend des Teufels».

Kein Wunder also ist noch heute selten eine Tür mit der Nummer 13 in Hotels zu finden und es gibt Fluggesellschaften, die auf Sitzplätze mit der Zahl 13 verzichten. Auch in hoch gebauten Häusern sucht man vergebens das 13. Stockwerk.

Für den Mathematiker hat die 13 nichts Furchterregendes. Für ihn ist die Zahl 13 einfach nur eine Zahl, eine ungerade Zahl, eine Primzahl und eine Mirrpzahl, also eine Zahl, die rückwärts gelesen wieder eine Primzahl ergibt. Somit scheint sie doch irgendwie eine besondere Zahl zu sein.



Ist Ihnen heute eine schwarze Katze begegnet. Dann muss es nichts mit dem heutigen Datum zu tun haben. Ausser, Sie sind abergläubisch. (Foto: Elsbeth Stucky)



Jäten, Glücksspiele oder Reisen

Die krankhafte Furcht vor dem Freitag an einem 13. hat gar einen wissenschaftlichen Namen: Triskaidekaphobie. Menschen, die unter dieser Angst leiden, vermeiden es heute, die Geborgenheit ihrer vier Wände zu verlassen und warten bis es Samstag wird.

Die Alternative wäre aus der Haustüre zu treten, sich im Garten nützlich zu machen und Unkraut zu jäten. So könnte man dem Schicksal ein Schnippchen schlagen. Das besagt jedenfalls ein alter Volksglaube.

Ein eher ungewisser Tipp bezieht sich auf Glücksspiele. Spielt man heute Lotto, sollen die Chancen gut stehen Gewinne zu erzielen. Aber auch das ist nicht wirklich belegt.

Die radikalste Lösung, den Tag zu umgehen, wäre rechtzeitig eine Reise zu planen, nicht in jedem Land gilt die Zahl 13 als Unglückstag. In China zum Beispiel

hätten wir heute allen Grund zur Freude. Nur China ist gar weit, doch Spanien bietet sich an. Dort ist nämlich die 17 die Unglückszahl und in Kombination mit dem Dienstag ähnlich Unheil verkündend wie bei uns der Freitag an einem 13.

Info

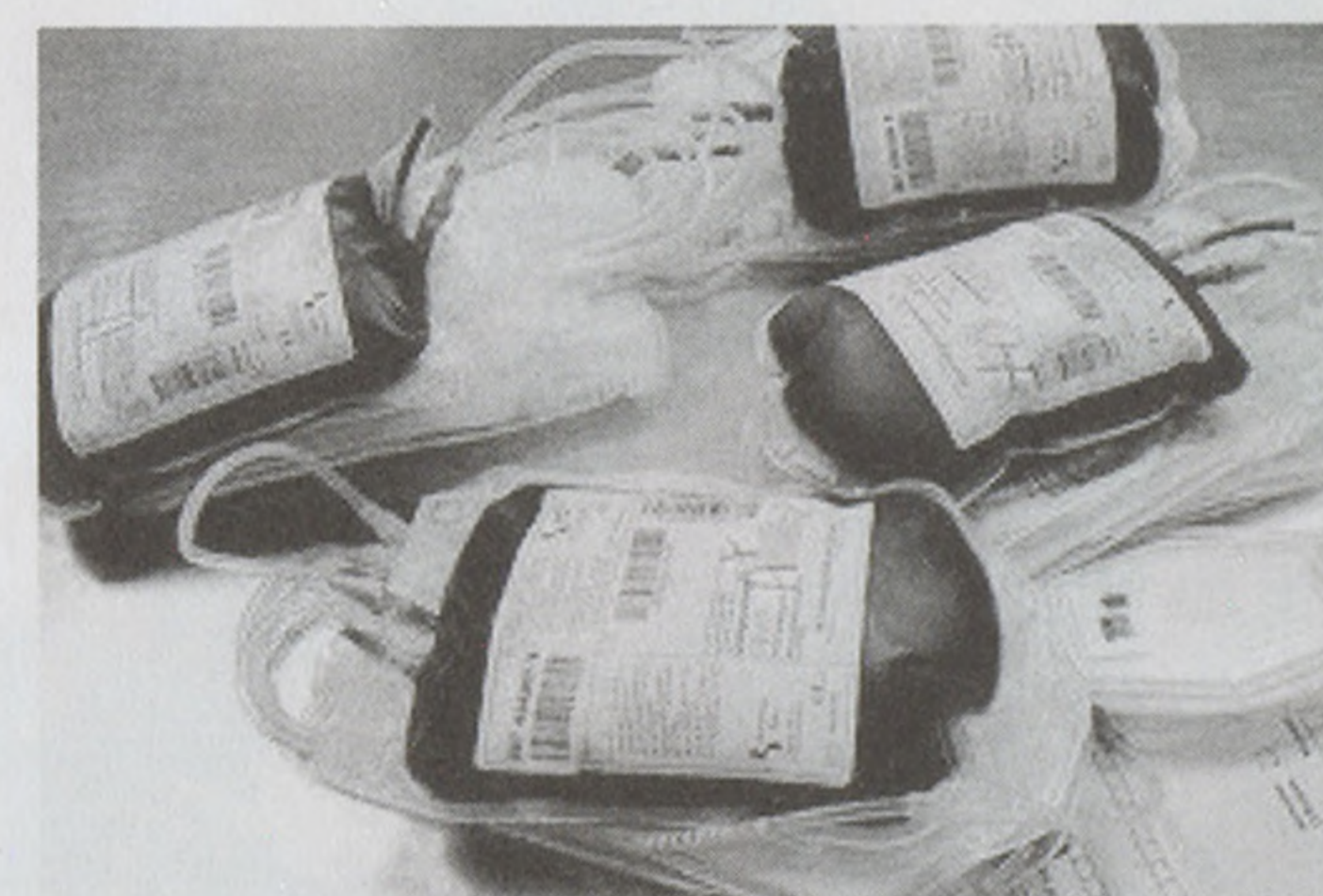
Frühlings-Blutspendeaktion: 129 Personen kamen

Einige langjährige und manche neuen Spender fanden sich am 3. April im Polterkeller/Loorensaalgebäude ein, um von ihrem kostbaren und begehrten Blut zu spenden. Wenige durften aufgrund der Sicherheitsbestimmungen an der Aktion nicht aktiv teilnehmen.

Allen ein herzliches Dankeschön für die Spendenbereitschaft!

Die nächste Aktion mit der mobilen Equipe Blutspende Zürich findet am 3. September 2012 statt.

Für den Samariterverein
Helen Häberli



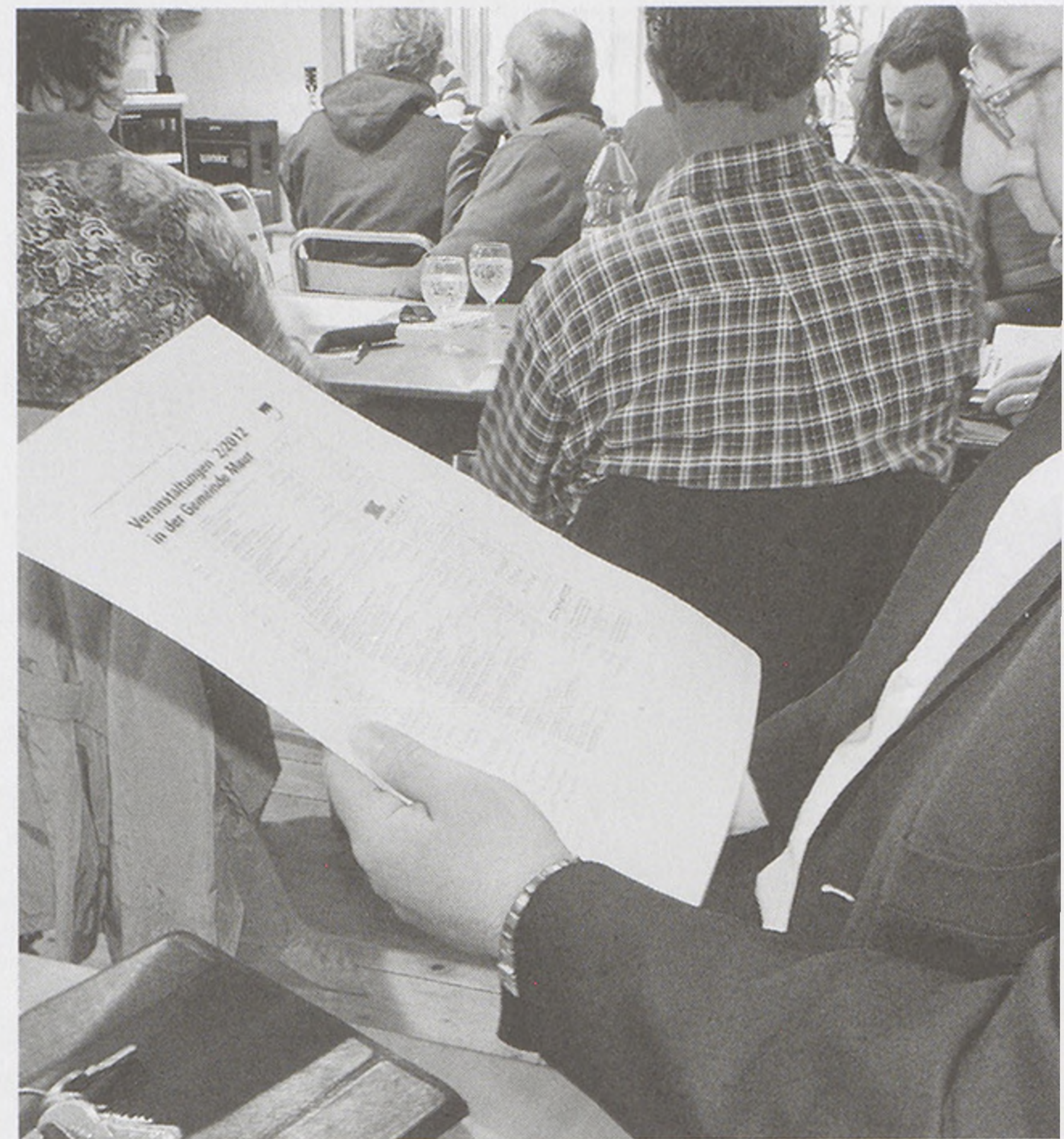
In Maur ist die Blutspendebereitschaft hoch. (Foto: Pi)

Maurmer Präsidentenkonferenz im Zeichen der Maurmer Gewerbemesse 2012

Christoph Lehmann

Präsidentenkonferenz tönt auch für manche alteingesessene Maurmer immer noch exotisch und lässt vermuten, dass da ganz wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen – vielleicht sogar zwischenstaatliche Verträge unterschrieben werden. Die Maurmer Präsidentenkonferenz ist aber nicht weniger und deshalb aber nicht unwichtiger als die Zusammenkunft der Maurmer Vereine und Institutionen, um die Agenda im reichhaltigen Veranstaltungsleben von Maur einigermaßen zu koordinieren. Unter kundiger Leitung von Frau Susanna Gribi vom Mau-

mer Verschönerungsverein tagte diese Konferenz letzten Dienstag im Uessiker Meilenstein. Die zahlreich erschienenen «Präsidenten» – darunter auch zahlreiche «Präsidentinnen» – konnten dabei auch gerade noch einen Einblick in die soziale Institution «Meilestei» nehmen. Leo Häfliger vom Gewerbeverband Maur präsentierte das «Gut zum Druck» des Maurmer Veranstaltungskalenders 2. Hälfte 2012. Einige Korrekturen wurden von den Anwesenden noch angebracht, bevor das Haupttraktandum «Gewerbemesse Maur 2012» an der Reihe war. An der diesjährigen Gewerbemesse erhält die Präsidentenkonferenz einen Stand, an welchem sich



Torsten Magewski vom FC Maur studiert das «Gut zum Druck» des Maurmer Veranstaltungskalenders 2. Hälfte 2012. (Fotos: cl)



Die «Präsidenten» lassen sich im Dachstock des Meilensteins auf einen Schwatz unter sich ein.



die Vereine präsentieren können; sei dies durch persönliche Präsenz, durch Auflegen von Werbematerial oder auf dem Flatscreen mit einer Powerpoint-Präsentation. Das Angebot wurde gerne angenommen und die Vertreter der Parteien zeigten Interesse, ihre Sache an der Gewerbemesse zu präsentieren. Das ist sicherlich auch nötig, denn viele Vereine beklagen Mitgliederschwind oder eine Überalterung.

«Vogelkonzert» – Ein Morgenspaziergang der genüsslichen Art



Der Kleiber, ein ruffreudiger und lauter Vogel, aufgenommen in Maur. Er ist der einzige Vogel in der Schweiz, der kopfvoran den Stamm hinunter laufen kann. (Foto: pi)

Morgen Samstag (14. April) findet ein Morgenspaziergang mit Konzertbegleitung statt. Vertreter des NVV Maur werden dabei helfen, die einzelnen virtuellen Vogelarten heraus zu hören und zu bestimmen. Wer also schon immer mal wissen wollte, wer da genau singt am

Morgen, erhält jetzt die Gelegenheit, es zu erlernen. Selbstverständlich sind aber auch weniger lernbegierige Naturfreundinnen und Naturfreunde herzlich willkommen – denn es darf selbstverständlich auch ganz passiv genossen werden!

Treffpunkt: 07 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche Maur (Chrüzbüelweg). Dauer ca. 2 Stunden. Findet (ausser bei Sturm) bei jedem Wetter statt. Die Veranstaltung ist gratis. Spenden sind willkommen.

Mitnehmen – falls vorhanden – Feldstecher und Bestimmungsbücher. Es freut sich der Vorstand des Natur- und Vogelschutzverein Maur.

Michael Gerber
NVV Maur

Jassen auf dem Schiff Stadt Uster mit Greifensee-Rundfahrt.

(Foto: zvg)



Schälle, Schilte, Rose, Stöck und ein Schiff

Jassen auf dem Greifensee – dank der SGG

Die Schifffahrts-Gesnossenschaft Greifensee (SGG) bietet für Jassfreunde eine spezielle Möglichkeit, das Kartenspiel zu pflegen.

Pi. Wer am Dienstag, 17. April auf dem Schiff Uster der SGG Platz nimmt, hat vermutlich gute Karten in der Hand. Das Jass-Schiff wird um 18 Uhr am Steg in Maur für eine längere Ausfahrt und ein Jass-Turnier auslaufen.

Es sind vier Passen geplant und in der Pause wird ein kleiner Imbiss gereicht, bis um ca. 22 Uhr die Rangverkündigung erfolgt. Der Jass-Plausch kostet 49.50 CHF pro Person und ein Begrüssungs-Apéro ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Anmelden und Reservieren bei der SGG unter Telefon 044 980 01 69.

NEU IM TEAM VOM COIFFURE HAARGENAU 2012



SELINA BOOG, CONNY WETTER, JACQUELINE MAJOLETH

AKTION MAI / JUNI 2012

BEI WASCHEN-SCHNEIDEN & FÖHNEN

FREI WÄHLBAR:

- WIMPERN FÄRBN
- BRAUEN FÄRBN
- KLASSISCHE MANICURE (OHNE LACK)
- FARBGLANZ „AUFFRISCHUNGSPACKUNG“
- 5 MINUTEN COOL MENTHOL KOPFMASSAGE

COIFFURE HAARGENAU & CREASHOP
ZÜRICHSTRASSE 240
8122 BINZ

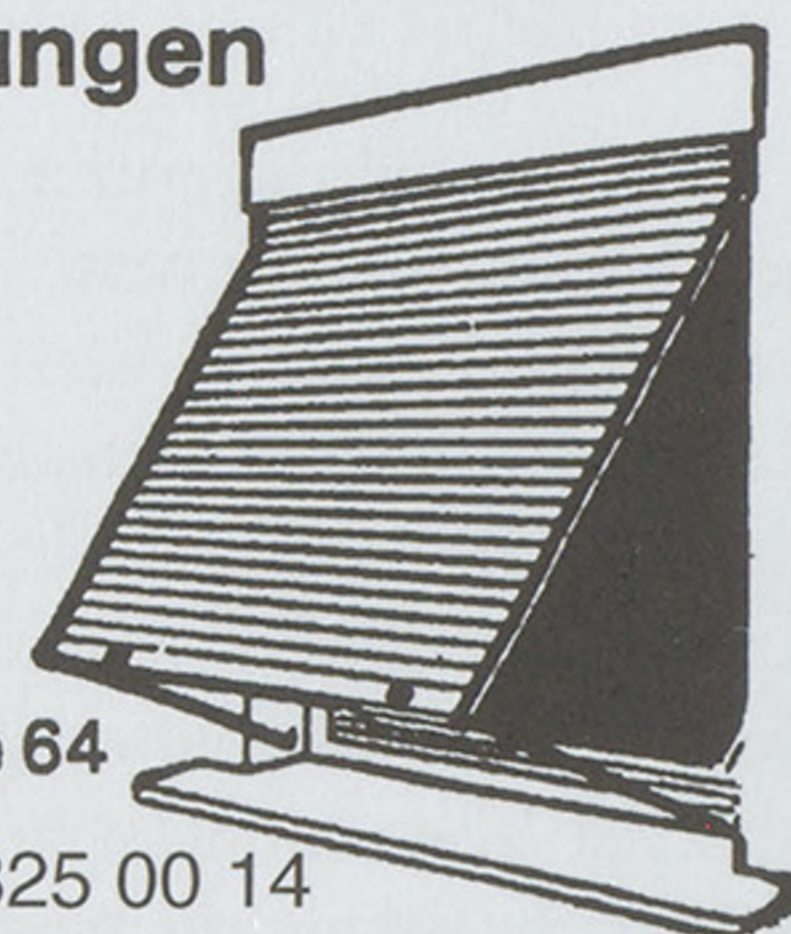
☎ 044/ 322 80 77
www.haargenau-binz.ch
info@haargenau-binz.ch

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
IHR COIFFURE HAARGENAU TEAM

RAU
arabella
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

**Permanente
Ausstellung**
nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14



Frisuren mit
Klasse und Stil.

Photo by Wella

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

Kämpfen Sie oft mit sich selbst, da Trendanwendungen oder Alltags-
anwendungen zu komplex erscheinen und das Know How fehlt?

Ich denke mit Ihnen mit – Vertrauen und Verantwortung sind meine Devisen.

Computer Coach

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR

Windows 7

Trendanwendungen

Virenprogramme, E-Mail, Surfen, Spam-Filter,
Downloads, E-Banking, Datensicherung,
Firewall, Datensicherheit, MP 3,
Digital Photos, Brennen, Scannen

Alltagsprobleme

Hardwareprobleme, Textverarbeitung,
Tabellen, Präsentationen

Ihr Andreas Heberlein
Zürich, Volketswil, Ebmatingen
www.hum.ch, info@hum.ch
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

pedi-fuss Ihre Fusspflegepraxis

Sonja Litschi, dipl. Fusspflegerin, Bachtobelstr. 24, 8123 Ebmatingen
078 795 56 72 / S.Litschi@gmx.ch

Fusspflege

Fuss French Gel

Wellnessbehandlungen

Nagelspangen

Nagelprothetik

Lymphdrainage

ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Binzstrasse 1
T 044 980 34 30
CH-8122 Binz
www.schnetzer.ch

**Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Ihr Maler mit Pinselspitzengefühl.
Für kleine und grosse Aufträge.

swissplex

Plexiglas und Kunststoffverarbeitung
"Kunststoff in Bestform"

Plexiglas++ Zuschnitt nach Mass
Plexiglas++ Möbel / Vitrinen und Regale
Plexiglas++ Bilderrahmen / Einrichtungen
Plexiglas++ Technische Kunststoffteile
Plexiglas++ Schutz- Abdeckhauben
Plexiglas++ Modellbau / Prototypen
Plexiglas++ Sonderanfertigungen

Swissplex GmbH, Lohwisstr. 34, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 01 01, Fax 044 980 00 44
info@swissplex.ch, web: www.swissplex.ch

Halbtags-, Senioren- und Jungsenioren-Wanderungen Schaffhausen

Donnerstag, 19. April 2012 (Verschiebungsdatum: Donnerstag, 26. April 2012)

Auf unserer jährlichen Tour durch die Kantonshauptorte besuchen wir in diesem Jahr Schaffhausen. Die Stadt mit den 171 Erkern bietet unter anderem die Stadtfestung Munot mit dem legendären Munotglöcklein und den Rheinfall, mächtigster Wasserfall Europas. Die Altstadt mit der grossen Fussgängerzone in den reich verzierten Gassen beherbergt eindruckliche mittelalterliche Gebäude. In der südlichen Altstadt im ehemaligen Benediktinerkloster Allerheiligen mit dem grössten Kreuzgang der Schweiz ist das bekannte Museum zu Allerheiligen untergebracht. Das angebaute Münster mit dem romanischen Turm ist von weitem sichtbar.

Programm

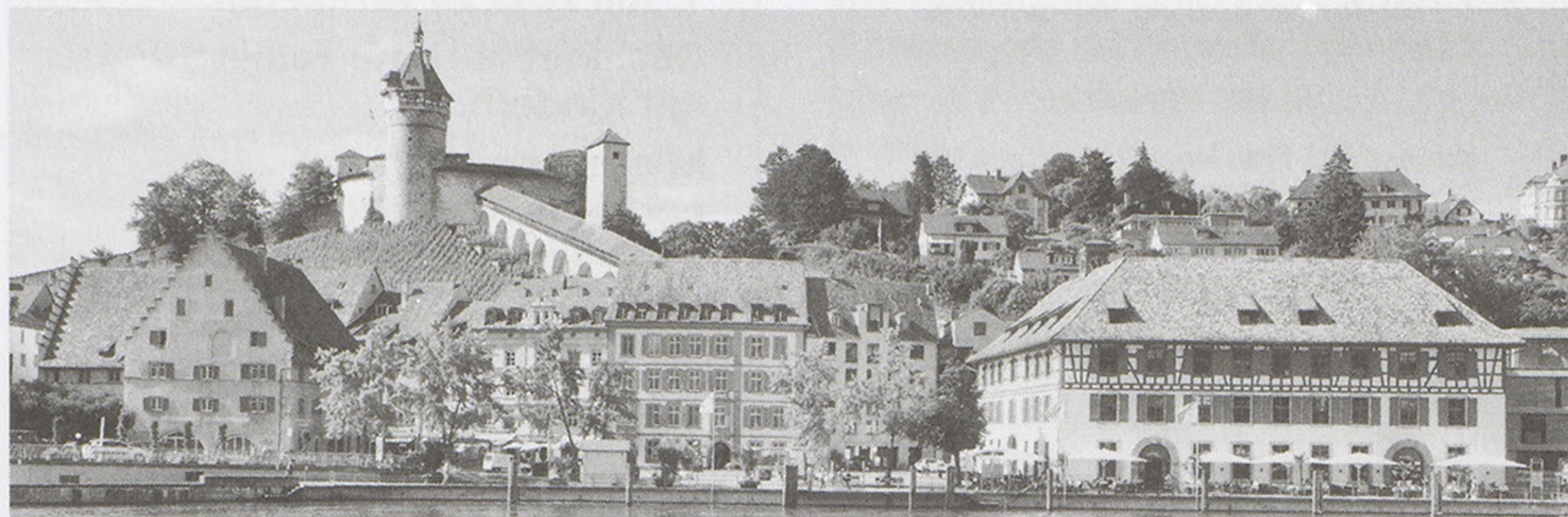
In 1 Stunde bringt uns die Bahn nach Schaffhausen. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichen wir das Restaurant La Piazza. Nach dem Kaffee werden wir zu einem 1¾-stündigen geführten Stadtrundgang abgeholt. Die versierten Stadtführerinnen zeigen ihre Stadt und erklären uns deren bewegte Geschichte im Wandel der Zeit und wissen so manch witzige Anekdote über das Leben der Schaffhauser.

Anschliessend geniessen wir im herrschaftlichen Gebäude zum Tiergarten im Restaurant La Piazza das Mittagessen mit Fleisch oder einem Vegi-Menü.

Am Nachmittag fahren die Jungsenioren und Senioren mit dem Turbo rheinaufwärts, die Halbtagswanderer fahren mit dem Bus nach Neuhausen an den Rheinfall. Die Nachmittagswanderungen auf drei unterschiedlichen, den Gruppen angepassten Routen am Rhein oder am Rheinfall beschliessen den Tag im Schaffhauserland.

Jungsenioren (Leitung Oskar Bachmann): wandern vom St. Katharinental nach Diessenhofen, über die Holzbrücke ans rechte Rheinufer und flussabwärts zur Enklave Büsingen, von da mit dem Bus zum Bahnhof Schaffhausen. Wanderzeit ca. 2 Std. Auf-/Abstieg unbedeutend.

Senioren (Leitung Heini Kaufmann):



Blick auf die Altstadt von Schaffhausen.

(Fotos: zvg)

von Diessenhofen über die Holzbrücke ans rechte Rheinufer und flussabwärts zur Enklave Büsingen, von da mit dem Bus zum Bahnhof Schaffhausen. Wanderzeit ca. 1¾ Std. Auf-/Abstieg unbedeutend.

Halbtagswanderer (Leitung Sefine Trottmann): Rundwanderung um den Rheinfall und Rückfahrt zum Bahnhof Schaffhausen. Wanderzeit ca. 1½ Std. Auf- und Abstieg am Rheinfall.

Alle Gruppen

Ausrüstung: gutes Schuhwerk evtl. Stöcke. Teilweise raue Pflasterung in der Altstadt!

Verpflegung: Kleine Zwischenverpflegung für den Nachmittag und die Rückfahrt empfohlen. Während der Stadtführung können die Rucksäcke im «La Piazza» deponiert werden.

Treffpunkt: 7.30 Zürich HB am Treffpunkt in der Bahnhofhalle. Abfahrt 7.47 Gleis 21/22.

Rückkehr: Abfahrt 17.14 ab Schaffhausen, Ankunft 18.13 Zürich HB.

Kosten: Bahn, Bus, Kaffee + Gipfeli inkl. Trinkgeld, Stadtführung inkl. Trinkgeld und Unkostenbeitrag: mit ½-Tax Fr. 42.– mit GA Fr. 23.– Mittagessen: Tagesmenü Fleisch oder Vegi noch nicht bekannt.

Anmeldung für alle Gruppen

Mit Angabe der gewünschten Gruppenzuteilung, der Menüwahl und Teilnahme auch am Verschiebungsdatum bis Montag, 16. April 2012, 18.00 Uhr nur an Heini Kaufmann, Tel. 044 980 44 30.

Bei zweifelhafter Witterung Auskunft über die Durchführung ab Mittwoch, 18. April, 13.00 Uhr.

Wir freuen uns mit vielen aufgestellten WanderteilnehmerInnen auf einen interessanten, erlebnisreichen Wandertag im Schaffhauserland.

Der Wanderleiter Heini Kaufmann

Info



Irland, die «grüne Insel Europas».

(Foto: pi)

Senioren: Irland – grünes Glück

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

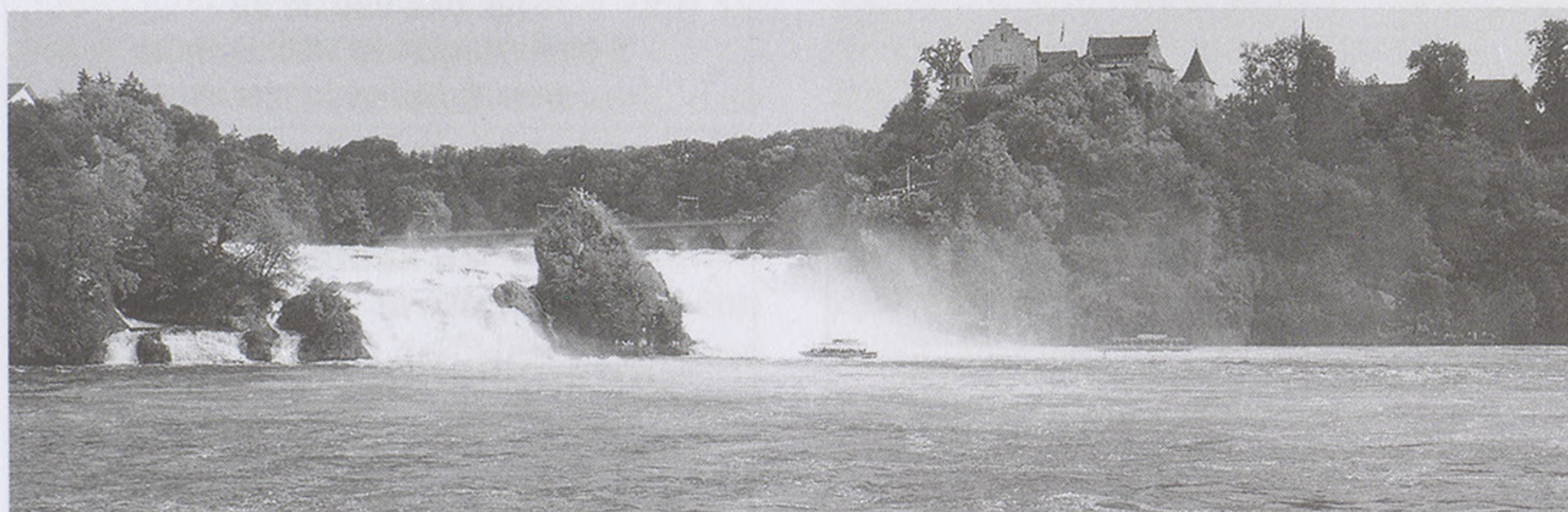
Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem gemeinsamen Nachmittag vom Mittwoch, dem 18. April 2012, ein. Wir treffen uns zum ersten Mal nach der umfassenden Renovation wieder im Looren-saal und beginnen wie gewohnt um 14.15 Uhr. Wir präsentieren Ihnen heute Nachmittag die Multivisionsschau von Corrado Filipponi «Irland – grünes Glück», die wir im Februar absagen mussten. Kommen Sie und erfahren Sie mehr über seine vielen Geschichten und persönlichen Kontakte mit Leuten vom Land oder Bewohner der pulsierenden Stadt Belfast.

Nach der Schau sind Sie herzlich eingeladen zum Zvieri im frischen, freundlichen Polterkeller. Sie werden mit uns einig gehen – die Auffrischung der Anlagen ist sichtbar und hat sich gelohnt!

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Für die Seniorenkommission

Giacomo Nett



Immer eine Reise wert: der Rheinfall bei Schaffhausen.



Forch

Zu verkaufen

4.5 Zimmerwohnung

Zuoberst mit prachtvollem Weitblick
neuwertiger Zustand. WF ca. 108 m²
2 Tiefgaragenplätze im Preis inbegriffen

VP sFr. 820'000.-

Interessiert? Frau Hegglin freut sich auf
Ihren Anruf

RE/MAX Uster

Brigitte Hegglin

Tel. 044 945 13 58

Bahnhofstrasse 1

Mobile 079 500 80 33

8610 Uster

brigitte.hegglin@remax.ch

FORCH

Renovierte

4½-Zimmer-Wohnung

mit ca. 100 m² Terrasse
in 2-Familien-Haus auf
1. Juli 2012 zu vermieten.

Geeignet auch für Familie
mit Kindern.

Miete monatlich CHF 2800.-
exklusive Nebenkosten.

Garage und Abstellplatz
CHF 130.- pro Monat.

Besichtigung nach Vereinbarung
unter Tel. 044 980 13 47

Behinderten-Ferienbegleitung

Betreuungsperson (m/w) gesucht
für Erwachsenen-Behinderten-
ferien (Betreuungsbeitrag) der
Cerebral Zürich in

Saas Grund, 26. Mai–9. Juni 2012
(evtl. auch nur 1 Woche)

Keine spezifische Ausbildung
erforderlich, jedoch Freude mit
Behinderten umzugehen.

Interessenten/innen melden
sich bitte unter:

Tel. privat 044 980 13 47

oder Cerebral 044 482 73 63

**Körperliche Beschwerden?
Ängste? Alltagsstress? Schul-
probleme? Neuorientierung
im Leben?**

Eigene Ressourcen erkennen,
Selbstvertrauen stärken, mit posi-
tiver Einstellung durch den Alltag
und die gesetzten Ziele erreichen:

Marlies Horn

Dipl. hol. Kinesiologin
EMR/ASCA-anerkannt

8122 Binz, Gassacherstrasse 12

Tel. 043 366 07 25

horn-kinesiologie@sunrise.ch



kyBoot Total



Die grösste Auswahl

finden Sie in

allen Grössen

bei uns

ab Lager

kyBoot
walk on air

RAUSSER

Telefon 044 823 60 60 | Fax 044 823 60 66

Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen

info@rausser.ch | www.rausser.ch

Ab sofort eine

4½-Zimmer-Wohnung

in der Forch zu vermieten.

Alle Zimmer mit Parkett
ausgestattet. Ganztags Sonne.

Miete: CHF 1930.- / Monat
inkl. Nebenkosten.

Garagenplatz CHF 110.- / Monat.

Weitere Auskünfte unter
Tel. 079 749 49 95.

BERGERS BESTE FESTE.ch

Ihr Festservice in der Region

076 - 530 85 05

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Kosmetik  Massage

**Aktivieren Sie
die Leuchtkraft Ihrer Haut**

**Individuelle Beratung
Frühlings-Rabatt 10%**

Barbara Buck

Chalenstrasse 37, 8123 Ebmatingen

Tel. 079 416 95 64

www.barbara-buck.ch

**GARAGE
FIAT
BOSSHARDT
Lancia
Jeep
SUBARU**

Garage Bosshardt AG

Schwerzenbachstrasse 41

8117 Fällanden

Telefon 044 806 39 39

Fax 044 806 39 38

www.garage-bosshardt.ch

info@garage-bosshardt.ch

**«Unser Service bürgt
für die ständige
Einsatzbereitschaft
Ihres Wagens.»**



Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt

Fassaden Verputze

Tapezierarbeiten

Teppich PVC Laminat

Parkett verlegen

pflügen

schleifen

ölen

Alter Fällanderweg 1

8123 Ebmatingen

Tel. 044 980 36 69

E-Mail: hangartner1@bluewin.ch

www.malerhangartner.ch

**Francesco Monaco
Maler**

**Gütschstrasse 24
8122 Binz**

Telefon 044 887 71 81

Natel 079 441 36 06

www.malerm Monaco.ch

Kaufe jede Münzsammlung!

Ob gross oder klein. **Silbergeld, Silbermünzen,
Goldmünzen, Restgeld, alte Banknoten usw.**

Ebenso Golduhren, Goldschmuck und Altgold,
Schützenandenken, Medaillen, Zinn usw.

Zahle bar.

Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

**Zu kaufen
von privat in Maur.**

**Einfamilienhaus, Bauland
oder Altliegenschaft.**

Telefon: 078 953 76 68

Die Post wechselt die Strasse

Postagentur neu im Volg Maur

Die «Maurmer Post» hat bereits ausführlich über den Umzug der Postagentur in den Volg Maur berichtet. Hier in kompakter Form die neuen Dienstleistungen.

Am Freitag, 20. April 2012, ist es so weit. Die neue Postagentur Maur erwartet Sie neu im Volg-Laden an der Rellikonstrasse 11. Die Poststelle steht Ihnen noch bis am Donnerstag, 19. April, an der alten Stelle, Rellikonstrasse 2, zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 7.30 bis 12.15 Uhr und 13 bis 18.30 Uhr.

Samstag 7.30 bis 17 Uhr (durchgehend).

Aufgabe von Sendungen

Briefe mit A- und B-Post für In- und Ausland können aufgegeben werden. Unfrankierte Sendungen bis 500 Couverts. Ebenfalls Ausgabe von Paketen für In- und Ausland-Sendungen.

Die Postfächer sind inskünftig beim Dorfladen.

Abholung von Sendungen

Briefe und Pakete lagern in Maur. Spezialsendungen wie Gerichtsurkunden, Zoll mit Taxen u.ä. muss man inskünftig in Ebmingen abholen. Auf Wunsch kann aber die Sendung nochmals zugestellt werden.

Zahlungsverkehr

Bargeldlose Einzahlungen mit Post- oder Maestro-Card. Geldbezüge bis 500 CHF mit Post-Card. Sandro Pianzola

Amtlich

men nun sind fiktiv.) Schön ist, dass die Öffnungszeiten nun dadurch im Volg ja einiges besser (als auf den Poststellen im Allgemeinen in unserer Wirtschaftswelt!) sein werden.

Aber ich hätte, bevor nun die Meldung kam, wie es nun sei im Einklang zwischen eben Exekutive unserer Gemeinde und aber auch der Post, doch erwartet, dass man darüber auch mitdenken hätte dürfen, bevor man gut arbeitende Poststellen und doch ein Ort auch der Begegnung wegschafft. Ich fand zum Beispiel doch auch, obwohl ich für das Geschäft stimmte an der Gde-Versammlung betreffend Zollingerheim, dass eine Foto zur Vorlage bei der Vorstellung des Geschäftes mich doch sehr erstaunte: Der bereits «weit fortgeschrittene» Aushub selbst für die entstehenden Seniorenwohnungen, bevor wir über den Kredit dazu abgestimmt haben? Aber, ich weiss, wir leben in der schnellsten Zeit – aller Zeiten. Und auch ich bin froh, dass die Gemeinde die Bürgschaftsseite ist und nicht irgendeine Bank – ohne weiteres Mitspracherecht von «unserer» Seite – hier hätte den Kredit als Bauherr machen können, was die gewiss von der Lage her sehr gerne getan hätte. Das heisst nun aber nicht, dass unser Gemeindepräsident die Vorlage ansonsten nicht sehr gut uns näher gebracht hätte. Er machte das top. Nun, dass man nicht alles dem Volke vorlegen kann, weil sonst gar nichts mehr geht. Ich erinnere hier an die wuchtig reduzierte Bauzonenordnung, wo Leute in die Gemeindeversammlung aufmarschierten zum Schutze der persönlichen Aussicht wohl bloss und erweckt dazu von einem grünliberalen Licht. Diese hat man seither NIE MEHR an einer Gemeindeversammlung gesehen, das kann es ja auch nicht sein.

Dies ist immer leider wieder einer der Punkte, die gegen die gute Möglichkeit selbst von Gemeindeversammlungen, leider, spricht. Und die, die etwas Gutes sagen würden, tun es lieber «meistens» nicht, um vielleicht dann später doch den Job zu bekommen oder nicht böse Blicke auf sich zu ziehen? Vielleicht nehme ich mir hier eine gewisse künstlerische Frei-

heit heraus. Aber auch das ist halt das Leben. Und die Briefträger, denen ich an dieser Stelle einmal herzlich danke, dass sie bei jedem Wetter mit ihren Mopeds uns aufsuchen mit Neuigkeiten; müssen die bald einmal mit 5 bis 6 Kisten auf ihren gelben «Motorrädern» – im Wald vorsortiert – ihre Vorarbeiten erledigen? (Das war nun nur ein Witz!)

Stefan Schätti, Maur

Papiersammlung

Wann/Wo?

Samstag, 14. April 2012

Bis spätestens um 8.00 Uhr gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitstellen!

Was?

Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden:

Karton aller Art, beschichtete Papiere, z.B. Blumenpapier

Wie?

Gebündelt und gut verschnürt. Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt. Das Papier ist bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Carole Straub, Tel. 043 366 00 02 oder 079 270 95 83, zu richten.

Die Vereine danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen. Gesundheitssekretariat Maur

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmingen ist am Samstag, 14. April 2012, geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

Leserbrief

Der Volg ist auch eine Post

Wie der Souverän, das sind wir, das Volk, von unserer Exekutive, aber auch von der Post selbst, vor «vollendete» Tatsachen gestellt worden sind, dass die jeweiligen Poststellen in Scheuren, wie aber auch in Maur, neu im Volg hier und dort «Unterschlupf» finden, hat mich zwar etwas gestört – aber es sei nun so.

Nun bin ich aber doch erstaunt, dass überhaupt keine Reaktion aus dem Volke dazu kam in der MP und erst nun vereinzelt darüber doch «getuschelt» wird? Ich weiss nicht, ob ich es lässig finde, wenn mir dann plötzlich der Herr Indergand erzählt, der Nötzli habe dann «sehr wahrscheinlich» wieder einmal eine Busse zu erwarten. Er habe das im Einschreiben-Kistli im Volg gesehen!? (Die beiden Na-

Bäckerei Fischer neu beschriftet

Neuer Laden, neue Beschriftung, neues Plakat

Erst vor wenigen Wochen wurde das Ladenlokal der Bäckerei Fischer an der Stuhlenstrasse in Ebmingen wiedereröffnet. Neu ist jetzt auch eine Aussenbeschriftung dazugekommen und ein Hinweisplakat an der Zürichstrasse.

pi. Oberhalb des Geschäftseingangs der Bäckerei Fischer an der Stuhlenstrasse in Ebmingen ist die Bäckerei-Konditorei auf zwei Seiten neu angeschrieben.

Ebenfalls an der Hauptstrasse durch Ebmingen – der Zürichstrasse – ist direkt nach der Bushaltestelle Ebmingen ein grosses Plakat angebracht, welches auf die Bäckerei direkt um die Ecke hinweist. Damit will man die Pendler und den Durchgangsverkehr auf das Ladenlokal aufmerksam machen. Mit dem grösseren



Die neue Aussenbeschriftung der Bäckerei-Konditorei Fischer an der Stuhlenstrasse in Ebmingen. (Foto: pi)

Angebot und der Klein-Café-Erweiterung möchte die Bäckerei so neue Kundschaft gewinnen.



Steptanz im Freizeitzentrum Zumikon

Was ist das Spannende am Steptanz?

Zuerst gilt es die Grundtechnik der einzelnen Schläge zu erlernen. Mit diesen beginnt man dann zu variieren, einerseits rhythmisch, andererseits reiht man sie immer wieder neu aneinander.

Das Ganze fordert recht viel Konzentration, schult die Koordination, die Balance, das Rhythmusgefühl und das Gedächtnis. Aber vor allem macht es Spass!

Ein neuer Anfängerkurs beginnt am Montag, 14. Mai 2012 um 10.00 im Tanzraum des Freizeitzentrum Zumikon. Der Kurs läuft über 8 Lektionen à 1 Stunde und kostet Fr. 176.–.

Für Auskunft und Anmeldungen: Gigi Jacquier, Lehrerin für Tanz und Bewegung, 043 540 54 00, d_gigi@hispeed.ch, www.gigijacquier.ch

Info

Tagesseminar Lebensfreude im Alltag



Am Samstag, 14. April 2012 findet im Freizeitzentrum Zumikon ein Tagesseminar zum Thema «Lebensfreude im Alltag» statt. Das Seminar von Susan Reinert Rupp, Lebensfreudevermittlerin, wendet sich an Menschen, die ihre Lebensfreude

aktiv erhöhen möchten. Erkenntnisse aus der Glücksforschung werden lustvoll in die Praxis umgesetzt. So erhält jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin Werkzeuge, um die Lebensfreude (noch) mehr im Alltag integrieren und leben zu können. Dies wiederum wirkt ansteckend auf das ganze Umfeld. Anmeldung direkt unter www.leuchtstern.ch oder Tel. 044 500 21 44.

tax
concept

Ihre Steuerberaterin
in Maur

Steuerberatung
Patricia Killer
Schützenwisstrasse 8
8124 Maur

Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

H. Waldvogel
Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Telefon 044 887 77 29 (24h)
SANITÄR, HEIZUNGEN, OEL-/GASFEUERUNGEN

Lagerstandorte
Ebmingen und Zürich
grosse Ausstellung:
www.hwaldvogel.ch

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

sehen • hören • erleben
Bindschädler



Ihr Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe...
Service & Verkauf

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 30 40 • www.bindschaedler.ch

PAULETTO versicherungen

Doris G. Pauletto

Ihre unabhängige
Versicherungsmaklerin
ist für Sie da!

Telefon 044 793 37 02

www.pauletto-versicherungen.ch

Die Kraft aus dem Heilstein gewinnen

Edelsteine und Bachblüten helfen in vielen Fällen

Die Frühjahrsmüdigkeit kann man auch mit der Energie aus der Natur überwinden. Karin Kugler hat sich mit ihren Tipps wie sie die Frühlingsschläppigkeit besiegt, bei der MaurerPost gemeldet.

Sandro Pianzola

Seit September des vergangenen Jahres berät Karin Kugler in Binz Personen, die mit Heilsteinen und Bachblüten unterschiedliche Beschwerden und Situationen angehen. Den Einsatz von Edel- und Heilsteinen sowie Bachblüten ist für viele nicht mehr wegzudenken, für andere unverständlich. Doch in unserer Welt und im Zusammenhang mit dem Mensch ist nicht immer alles realistisch und erklärbar. Dass jedoch Edelsteine Schwingungen haben und strahlen, ist erwiesen. Für die einen mag dies auf den Körper eine Wirkung haben, für andere weniger.

Ein Stein mit Power

Karin Kugler rät Personen, die unter der Frühjahrsmüdigkeit leiden, zwei Heilsteine:

Tigereisen: Diesem Edelstein wird von verschiedenen Experten nachgesagt, dass der Stein dem Träger «den Tiger in den Tank bringt». Der Energiespender wird am besten auf dem Körper getragen. So kommt der Elan in den Alltag zurück und «vertreibt» die Müdigkeit.

Sonnenstein: Wie bereits der Name verrät, bringt dieser Stein die Sonne ins Gemüt, auch wenn draussen dunkle Wolken die Sonnenstrahlen nicht durchlassen.

Bachblüten

Wer den Zugang zu den Edel- und Heilsteinen nicht finden kann, spricht möglicherweise auf die Bachblüten besser an, die sich ähnlich wie die Steine verhalten. Auch hier muss individuell abgeklärt mit dem Kunden abgeklärt werden, welche Richtungen optimal passen. Gegen die Frühjahrsschläppigkeit helfen:

Hornbeam: Wer nicht aus den Federn kommt, wir damit den Tag mit Freude und Schwung in Angriff nehmen.

Impatiens: Ungeduldige, die nicht auf den Power des richtigen Frühlings warten können, werden damit Geduld gewinnen.

Olive: Wer sich in einer tiefen Erschöpfung befindet, wird damit Schritt für Schritt zu mehr Freude im Tag aufgebaut.

Feng-Shui und Räucherung

Wer sich diesen Möglichkeiten zuwendet und die bisherigen Ratschläge ebenfalls befolgt, wird bestimmt nicht mehr matt und schlapp durch die Gegend laufen. Um jedoch auf den einzelnen Bedarf die beste Möglichkeit zu finden, ist



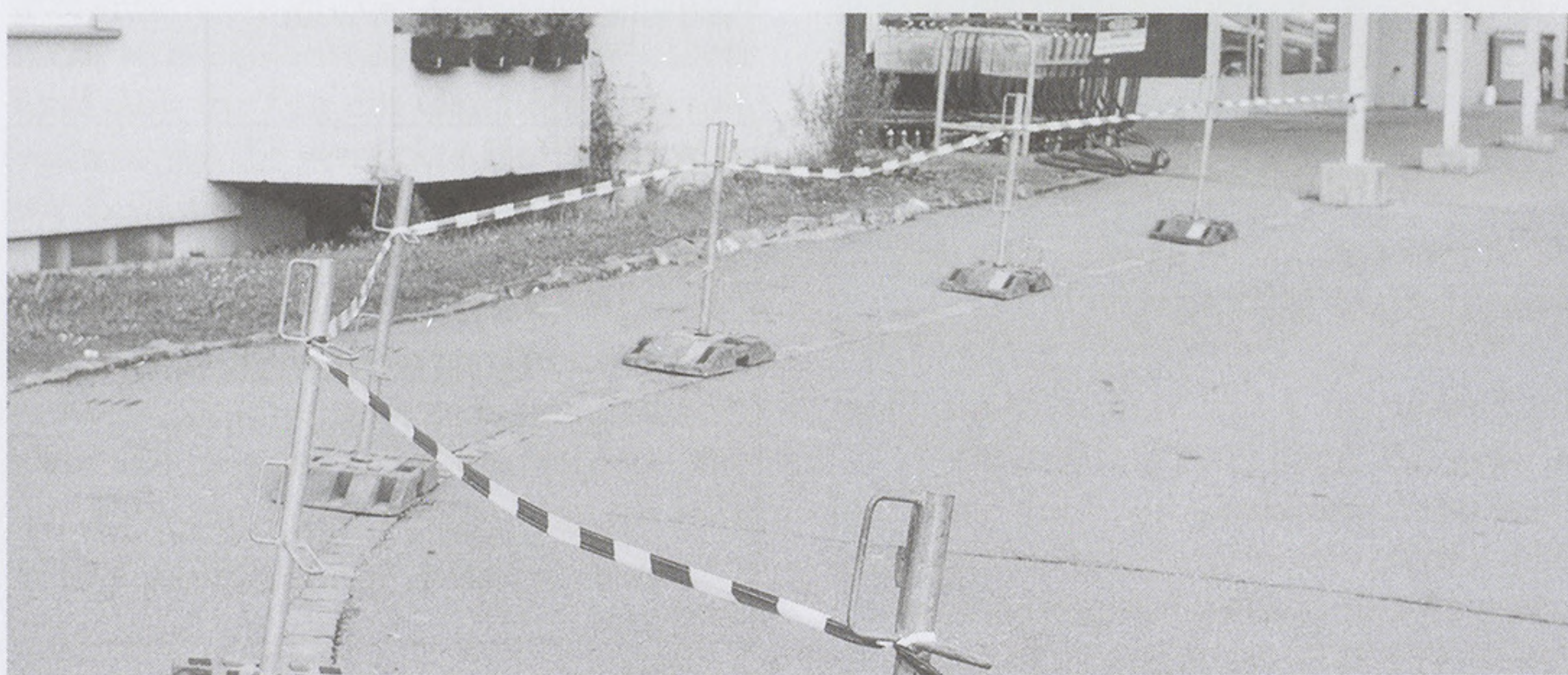
Karin Kugler in ihrer Praxis an der Zürichstrasse 228 in Binz.

(Foto: Pi)

ein Aufklärungs- und Beratungsgespräch mit Karin Kugler nötig. Sie hat dank ihrer weitreichenden Ausbildung die Fähigkeit, auf die Bedürfnisse einzugehen. Ihre Ausbildung als Feng-Shui-Beraterin ermöglicht es ihr zusätzlich, auch auf örtliche Gegebenheiten wie Lebensraum oder Arbeitsplatz der Kundschaft einzugehen. Weiter kann Karin Kugler auch ihr Wissen im Bereich des Räucherns einbringen. Zeit dafür ist immer. Es gibt viele Möglichkeiten, um frischen Wind ins Haus

zu bringen. Starten Sie mal im Frühling durch. Oder direkt nach dem Frühlingsputz bringt eine Räucherung neue Luft in die Räume. Dazu passt das Zitat des weltbekannten Malers Vincent van Gogh: «Wandlung ist notwendig, wie die Erneuerung der Blätter im Frühling».

Karin Kugler, Energie us Blüete & Stei, Praxis für Bach-Blüten- und Heilsteinbehandlung, Zürichstrasse 228, 8122 Binz. Tel-Nr. 079 327 48 81, Internet: [www. Karinkugler.ch](http://www.Karinkugler.ch).



Ein rot-weisses Plastikband und Pfosten verhindern ein seitliches Parken beim Coop in Ebmingen.

(Foto: Pi)

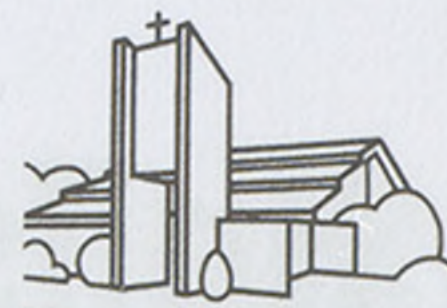
Illegales Parken unerwünscht?

Rot-weisses Plastikband beim Coop Ebmingen

Seit Tagen ist beim Coop in Ebmingen ein rot-weisses Plastikband gespannt und verunmöglicht so das seitliche Parken der Kundschaft.

Pi. In Stosszeiten sind die wenigen Parkplatzmöglichkeiten beim Coop und beim Migros in Ebmingen schnell besetzt. Dies veranlasste viele Automobilisten, ihr Fahrzeug beim Coop in der Längsrichtung seitlich zu parken.

Dies wurde nun mit dem Spannen eines rot-weissen Plastikbandes verunmöglicht. Obwohl für diese Parkmöglichkeit kein offizielles Parkverbots-Schild auszumachen ist, wird diese Parkmöglichkeit verhindert. Über den Grund der Installation mit Pfosten und Band ist vor Ort ebenfalls keine Information zu finden. Über eine bauliche Veränderung wurde bis heute nichts publik.



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
E-Mail-Adresse: sekretariat.eb@zh.kath.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller SM
Diakon: Joachim Lurk
Sekretariat: Stella Maccioni
Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag, Mittwoch u. Freitag, 8.30–11.00 Uhr

2. Ostersonntag

Samstag, 14. April 2012
16.00 Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 15. April 2012
10.30 Eucharistiefeier
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Gehörlosenzentrale Rickenbach

Agenda

Montag, 16. April 2012
19.00 Rosenkranz, Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 18. April 2012
9.45 Ökumenischer Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 19. April 2012
9.15 Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden Samstag 17.15–17.50 Uhr.
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist
jederzeit möglich.

Aus der Pfarrei

Taufkatechese
Samstag, 14. April, findet ein Taufvorbereitungsmorgen statt für Eltern und Paten von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarreizentrum Egg.
Wir bitten um Anmeldung im Pfarreisekretariat.



Seniorennachmittag

Der nächste Nachmittag für Seniorinnen und Senioren findet am Mittwoch, 18. April um 14.15 Uhr im Loorensaal Forch statt. Der Referent Herr Corrado Filipponi hat über Irland eine interessante Multivisionsschau zusammengestellt. Sicherlich wird er dabei von vielen persönlichen Begegnungen auf seine «gmögige» Art erzählen, sei es im pulsierenden Belfast oder in der weitläufigen Landschaft beim Fischen oder beim Schafe scheren. Herzliche Einladung dazu.

Impressionen vom Suppenzmittag

Das Suppenküchenteam St. Franziskus unter der bewährten Leitung von Frau Flavia Lindauer verwöhnte alle, die am 16. oder 30. März in den Franziskus-Saal gekommen waren, mit einer Auswahl von zwei feinen Suppen mit Brot und danach, wer noch wollte, mit Kaffee und Kuchen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für ihren Zustupf zugunsten des Fastenopfers, allen fleissigen Helferinnen des Suppenküchenteams und zuletzt ein Dankeschön für die zahlreichen Kuchenspenden.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath.ch/maur

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöffnungszeiten: 8–12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 5000 Exemplare

Redaktion dieser Ausgabe:
Sandro Pianzola, Bachtobelstr. 26, 8123 Ebmingen
Tel. 044 577 02 64, Handy 079 710 35 99

Redaktion der Ausgabe vom 20. April 2012:
Christoph Lehmann, Kirchweg 9, 8124 Maur
Tel. 044 980 36 83, Handy 079 209 80 22
E-Mail redaktion@maurmerpost.ch
oder christoph.lehmann@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Freitag, 13. April 2012, 18 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten des zuständigen Redaktors abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz (Chefredaktion)
Christoph Lehmann (cl), Maur
Sandro Pianzola (pi), Ebmingen

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss Freitag 17 Uhr

Satz und Bild: FO-Zürsee AG, 8712 Stäfa
Druck: FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche der FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Info

Ebmatinger Mittagstisch

Im Restaurant Schiffflände in Maur, Donnerstag, 19. April 2012 (11.30 Uhr).
Bitte um **Anmeldung** bei: Ruth Sager 044 980 19 38, Montag und Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr. Fahrgelegenheit.

Märtegge

Inventar – Auflösung

Samstag, 21. April 2012, 11 bis 16 Uhr,
Bruno Kessler, Oberdorfstrasse 7, Maur,
Tel. 079 279 86 80.

Gesucht: Altes Spielzeug vor 1970, Eisenbahnen, Autos, Flieger, Schiffe, Elastolinsoldaten usw. sowie Ansichtskarten vor 1950, kauft von Privat, Telefon 079 64 355 64.

Massagen: Rücken/Nacken, Ganzkörper oder Fussreflex in Ebmingen oder Flora-

strasse 34a, Uster. Krankenkassen-erkannt. Jetzt buchen unter 079 710 35 99 oder Mail: info@magicmano.ch. Internet: www.magicmano.ch.

Günstiges einheimisches Cheminéeholz, Buche trocken, Sonderangebot. Sch. 20 kg, CHF 9.50. Lieferung möglich. Tel. 079 727 24 74.

Zu vermieten: Parkplatz für PW in UN-Garage, inkl. Fernbedienung, in Maur. Schützenwisstrasse, CHF 130.–/Monat, Tel. 079 770 20 74.

FEGMaur
Freie Evangelische Gemeinde Maur

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 15. April, 10 Uhr,
in der Mühle Maur.

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch



Informationen der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.kirchemaur.ch

Christus erschafft die Zeit

Zeit ist ein heikles Thema in Zürich. Man hat keine Zeit zu haben. Es sei denn, man wolle sich dem Verdacht aussetzen, faul oder unwichtig zu sein. Darum ist die Antwort meistens Nein, wenn jemand gefragt wird: Hast du Zeit?

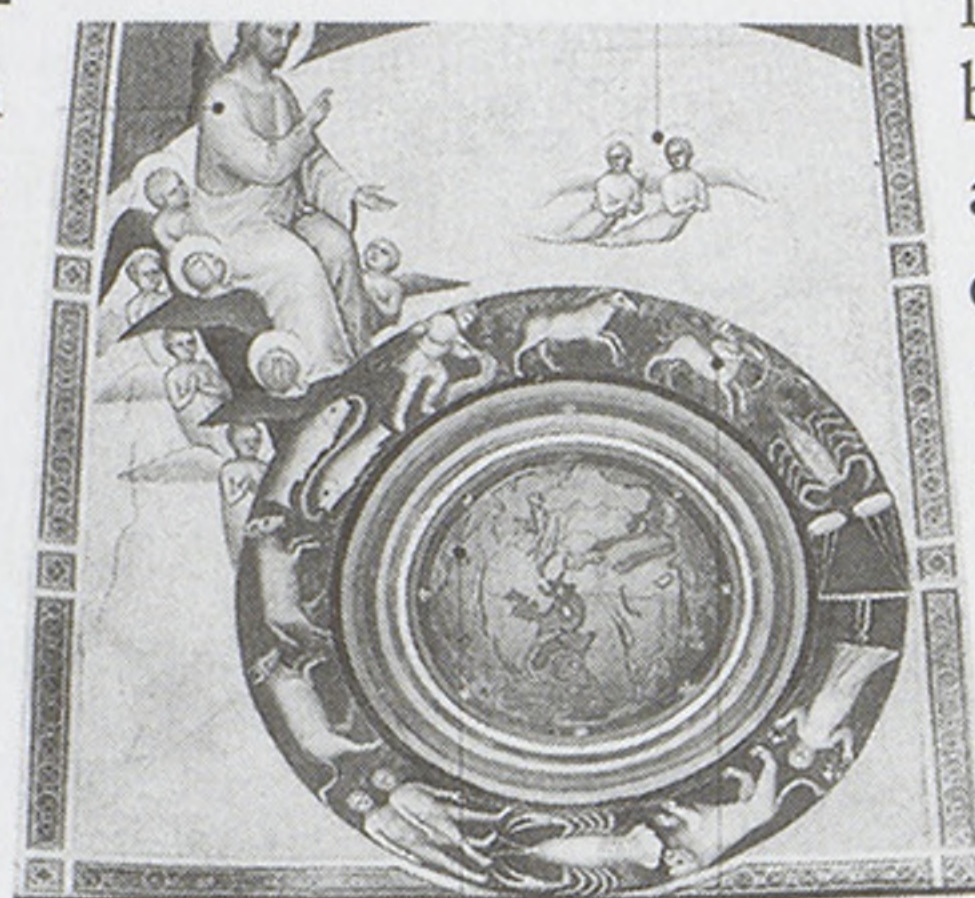
Wenn Mann und Frau der Arbeit nachgehen, stimmt das tatsächlich. Zeit wird knapp, wenn man neben Berufen auch dem Anspruch frönt, sein Haus sauber zu halten, den Garten zu pflegen und Freunde zu Gast zu haben. Aber wehe, wenn uns dann Ferien blühen! In den Ferien, wo wir endlich Zeit haben, wissen wir nicht mehr, wie wir mit voriger Zeit umgehen. Sie füllt sich dann gern mit Streitereien, für die wir vor den Ferien keine Zeit gehabt haben.

Auch philosophisch ist Zeit ein spannendes Thema. Wie entsteht Zeit? Wem gehört Zeit? Haben Tiere ein Zeitempfinden? Wie lange wird es Zeit überhaupt geben?

Im Orient hat man sich mehrheitlich dafür entschieden, von der Zeit als unbeschränkter Grösse zu denken. Zeit sei etwas, das in riesigen Zyklen ewig da ist. Alles unterstehe der Zeit, sogar die Götter, wie die indische Religion annimmt. In diesem Zeitbild heisst ewig: endlos. Unerwartet für unser Empfinden sehen in der das nicht als eine befreiende Idee. Sie sehen die endlose Zeit mehr als Gefängnis. Sie möchten dem Drehen der Zeit entkommen. Sie ersehnen den Moment, wo sie einmal nicht mehr sein und werden müssen. Das ist Nirwana. Ein Symbol

für die endlose Zeit ist Ouroboros, die Schlange, die sich in den Schwanz beisst. Ein anderes ist der Tierkreis.

Über das Judentum und das Christentum kommt eine zweite Idee von Zeit auf. Die lineare Zeitvorstellung. Gott erschafft die Zeit. Er unterliegt der Zeit selber nicht, sondern steht quasi daneben oder ausserhalb von ihr. Das abgebildete Bild zeigt Christus, der ausserhalb der Welt steht und ihr die Zeit gibt, symbolisiert im Tierkreis.



Wenn aber Gott die Zeit erschafft, kann er sie auch vernichten und eine neue Zeit erschaffen. Diese Logik verändert das Verständnis für den Begriff Ewigkeit. Sie bedeutet nicht mehr endlose Zeit, weil es das so nicht gibt, sondern Ewigkeit bedeutet jetzt alles, was Gott gehört, der ausserhalb der vergänglichen Zeit steht.

Es beeinflusst das Leben stark, ob ich von einer Zeit ausgehe, die ohne Ende ist oder von einer, die ein Anfang und ein Ende hat. Das Christentum hat dazu beigetragen, dass wir das Leben planen und nicht leben als hätten wir hundert Leben. Und dass die Zeit ein Geschöpf sein soll, verleiht uns die verrückte Hoffnung, dass wir Gott tatsächlich um mehr Zeit bitten könnten. Viele haben überrascht erlebt, dass Gott diese Bitte erhört, und Zeit sich tatsächlich dehnen und strecken kann.

Vielleicht könnte es zu einem Kennzeichen für unseren Glauben werden, dass wir Christen sagen können: Ja, ich habe Zeit. Wie kann ich dir helfen?

Pfarrer René Perrot

Amtshandlungen im 1. Quartal 2012

Taufen

Am 22. Januar: *Romeo Elishua von Wartburg*, des David und der Adriana von Wartburg-D'Arienzo

Am 12. Februar: *Nora Angelina Tonet*, des Sandro und der Nadine Sibylle Tonet
Anna Maëlle Fisch, des Martin und der Sibylle Fisch

Nico Reinhard Rohrbach, des Daniel und der Beatrix Rohrbach
Joleen Maroggi, des Sandro Cotardo und der Sarah Maroggi

Bestattungen

Am 6. Januar: *Greifenhagen Wilhelm Adolf*, im 100. Lebensjahr, Forch

Am 31. Januar: *Bünzli Hans*, im 72. Lebensjahr, Forch

Am 20. Februar: *Howald Jakob*, im 87. Lebensjahr, Volketswil

Am 27. Februar: *Hohl Hans Friedrich Eduard*, im 89. Lebensjahr, Forch

Am 9. März: *Hablützel Ruth Isabella*, im 90. Lebensjahr, Forch

Am 16. März: *Weber Ernst*, im 75. Lebensjahr, Forch

Gottesdienste

■ Sonntag, 15. April
10.00 Uhr, Kirche Maur

Da wurden ihnen die Augen aufgetan
Familiengottesdienst mit Abendmahl
Mit der minichile 3. Klasse und den Katechetinnen
Kinderhüeti
Pfarrerin Karolina Huber
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Stiftung Theodora

Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 14. April
13.45–17.00 Uhr, Kirchenparkplatz Maur
Jungschar Zündhölzli

Weitere Informationen: www.jsmaur.ch

19.00–22.00 Uhr, Treichlerhaus Maur
Teenie-Club der Jungschi Maur
Mehr Infos unter tcmaur.blogspot.com

■ Dienstag, 17. April
12.00–13.30 Uhr, KGH Gerstacher
Domino-Treff

Thema «Freiheit ohne Grenzen»
Leitung: Renate Hertach

■ Donnerstag, 19. April
9.40–10.25 Uhr, KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen

Terminkalender

■ Mittwoch, 18. April
9.45–10.15 Uhr, Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumen. Gottesdienst

Für alles gibt es eine Stunde, und Zeit gibt es für jedes Vorhaben unter dem Himmel:

Zeit zum Gebären und Zeit zum Sterben,

Zeit zum Weinen und Zeit zum Lachen,

Zeit des Klagens und Zeit des Tanzens,

Zeit zum Suchen und Zeit zum Verlieren, Zeit zum Bewahren und Zeit zum Wegwerfen,

Zeit zum Schweigen und Zeit zum Reden,

Zeit zum Lieben und Zeit zum Hassen, Zeit des Kriegs und Zeit des Friedens.

Alles hat er so gemacht, dass es schön ist zu seiner Zeit.

Auch die ferne Zeit hat er den Menschen ins Herz gelegt, nur dass der Mensch das Werk, das Gott gemacht hat, nicht von Anfang bis Ende begreifen kann.

Aus Prediger 3 der Bibel

Amtswoche

15.–21. April 2012
Pfarrer Kurt Gautschi

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer Kurt Gautschi
Kirchgemeindesekretariat geöffnet
von Montag bis Freitag, 8.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr. Mittwoch geschlossen.
Kirchgemeindehaus Gerstacher,
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56
E-Mail: sekretariat@kirchemaur.ch



Yanis Kapetanidis
Ebmingen

Für die einen sind die Ostern vorbei, Sie feiern am Wochenende Ostern?

Ich hatte das letzte Wochenende katholische Ostern und an diesem Wochenende feiern wir auf die griechisch-orthodoxe Weise.

Wie unterscheiden sich die beiden Osterzeiten?

Für die Griechen ist Ostern wichtiger als Weihnachten. In der Osterzeit gehen die Griechen jeden Tag in die Kirche. An unserem Grün-Donnerstag und Karfreitag wird gefastet. Am Freitag ist man fast den ganzen Tag in der Kirche. Am Samstag dann von 22 bis 03 Uhr morgens. Anschliessend wird bis Dienstag gefeiert.

Den Brauch mit den Ostereiern kennen die Griechen aber auch?

Ja, Ostereier haben wir auch, die werden aber nur in einer Farbe angemalt: in Rot. Auch wir verstecken die Eier, die dann gesucht werden. Jedoch jedes Jahr legt man ein Ei zum Bild der Mutter Gottes. Das ist Tradition.

Ostern ist aber auch ein Fest des Essens?

Ja, die Griechen fasten mit Ende der Fasnacht 40 Tage lang. Dann ist am Palm-Sonntag Fischessen angesagt. Auch in Zürich gibt's dann bei den Griechen nur Fisch und vielleicht noch etwas Brot.

Und was kommt bei den Griechen auf die Teller an diesen Tagen?

Wir feiern mit Lamm, Gitzi, Eiern und der berühmten Ostersuppe. Um die Jahreszeit März/April ist das Lamm in Griechenland am besten. Und auch die Kräuter sind am intensivsten. Dazu gibt's Wein und vielleicht auch ein Feuerwerk. Das ist von Region zu Region etwas unterschiedlich.

Wir im Restaurant in Ebmingen feiern am Wochenende mit all den feinen Sachen und mit Live-Musik die «Griechischen Ostern».

Interview & Foto: Sandro Pianzola

■ Samstag, 14. April

Kinderkleiderbörse.

9.00 bis 11.30 Uhr, Polterkeller, Schulhaus Looren, Forch (Abgabetermin Freitag, 13. April). Ortsverein Binz-Ebmingen.

Schatzhammer im Wettsteinhaus Aesch, 13.30 bis 16.00 Uhr.

Tag der offenen Tür. Schulhaus Pünt Maur, 14.00 bis 16.30 Uhr. Musikschule Maur.

■ Sonntag, 15. April

Zmorge-Schiff.

10.30 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG.

4 x Wein auf See.

12.45 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG.

■ Dienstag, 17. April

Jass-Schiff.

18 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG.

■ Mittwoch, 18. April

Seniorenachmittag. «Irland – grünes Glück», Multivisionsschau von Corrado Filippini, wird wegen Ausfall im Februar nachgeholt, Loorensaal, 14.15 Uhr. Seniorenkommission Maur.

Spaghetti-Schiff.

18 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG.

■ Donnerstag, 19. April

Altstadt-Wanderung in Schaffhausen. Wanderleiter Heini Kaufmann. Wandergruppen Maur.

SP Veranstaltungsreihe «Die EU als Herausforderung – nicht nur für die Schweiz».

Motto: Die Geschichte Europas mit NR

Andreas Gross, Rest. Dörfli, 20 Uhr. SP Maur.

■ Samstag, 21. April

Fiire mit de Chliine. Ref. Kirche Maur, 11.15 Uhr. Kath. Kirche und Ref. Kirche.

Museen Maur, geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr. Museen Maur.

■ Sonntag, 22. April

Zmorge-Schiff.

10.30 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG.

■ Dienstag, 24., bis Freitag, 27. April

Kinderwoche. Wiese Buchenhof, Maur, 14 bis 17 Uhr. Freie Evangelische Gemeinde FEG, Maur.

■ Mittwoch, 25. April

Spaghetti-Schiff.

18 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG.

■ Donnerstag, 26. April

Stammtisch der SVP Maur.

18.30 Uhr. Landgasthof Wassberg, Forch.

■ Samstag/Sonntag, 28./29. April

Fischerplausch am Greifensee.

Schifflande Maur, Samstag von 11 bis 20 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Sportfischerverein Maur und Umgebung.

■ Sonntag, 29. April

Dampfschiff Greif. Rundfahrten mit dem Dampfschiff, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

Zmorge-Schiff.

10.30 Uhr, Schiffsteg Maur, SGG.

Tag der Schifffahrt.

10.30 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG.

Ansicht



Nach den aussergewöhnlich schönen ersten Frühlingstagen hat sich über Ostern nochmals die kühle Jahreszeit gemeldet. Die Blumen sind morgens mit frischem Tau überzogen, trotzen aber der Kälte und bleiben so frisch und intensiv.

(Foto: Ja Kehl)